

Gelungener Neustart am Unternberg in Ruhpolding

KLENKHART & PARTNER Das Familienskigebiet Unternberg im bayerischen Ruhpolding ist im Jahr 2022 umfassend saniert worden. Die Grundlage für die komplette Neuausrichtung des 5,5-Pistenkilometer umfassenden Kleinskigebietes bildete ein umfassender Masterplan des Tiroler Ingenieurbüros Klenkhart & Partner, das seit 30 Jahren Konzepte für Skigebiete jeder Größe erstellt.

sich das Skigebiet weiterentwickeln soll. Nachdem es 2021 einen Eigentümerwechsel gegeben hat, stand auch dem Neuanfang nichts mehr im Wege.

NEUAUSRICHTUNG ALS GANZJAHRESGEBIET

Den Ausgangspunkt für die Neuausrichtung des Skigebiets Unternberg bildete ein umfassender Masterplan – entwickelt vom Tiroler Planungsbüro Klenkhart & Partner im Auftrag der neuen Eigentümerin, der meine Volksbank Raiffeisen eG. Auf Grundlage des Masterplans entschloss man sich, den Unternberg als Ganzjahresgebiet neu auszurichten und zu entwickeln.

SKIFAHREN NUR NOCH IM UNTEREN BEREICH

Im Zuge des neuen Konzepts hat man sich zur Generalisierung entschieden, gleichzeitig wurde der Skibetrieb auf den unteren Teil des Unternberg beschränkt. In diesem Bereich stehen den Skifahrern zwei Schlepplifte zur Verfügung: Beide dieser Lifte, der *FIS-Lift* und der *Kegellift*, erhielten eine Rundumerneuerung und wurden auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Dabei sind die bestehenden Stahl- und Betonkonstruktionen zwar beibehalten worden, an sämtlichen Stützenbauwerken und den Stationskonstruktionen wurden jedoch intensive Korrosionsschutzmaßnahmen umgesetzt. Darüber hinaus wurden die Stützenpodeste ausgetauscht, neue Gehänge mit Bügeln installiert und die gesamte elektrische Steuerung erneuert.

SANIERTE SCHLEPPLIFT-STATIONEN

Dazu kamen beim *Kegellift* eine fahrbare Antriebsstation im Tal, eine starre Umkehrstation am Berg und die Installierung eines modernen Drehstromantriebs. Die Talstation des *Kegellifts* wurde teilsaniert, sie erhielt einen neuen Dachaufbau und eine revitalisierte Fassade mit Anstrich – und dadurch auch ein geändertes Erscheinungsbild. Die Talstation des *FIS-Lifts* wurde grundsaniert. Entstanden ist ein lichtdurchfluteter Bau, der einen direkten Blick auf das Liftgeschehen



Teilsanierte Talstation des *Kegellifts*

FOTOS: KLENKHART

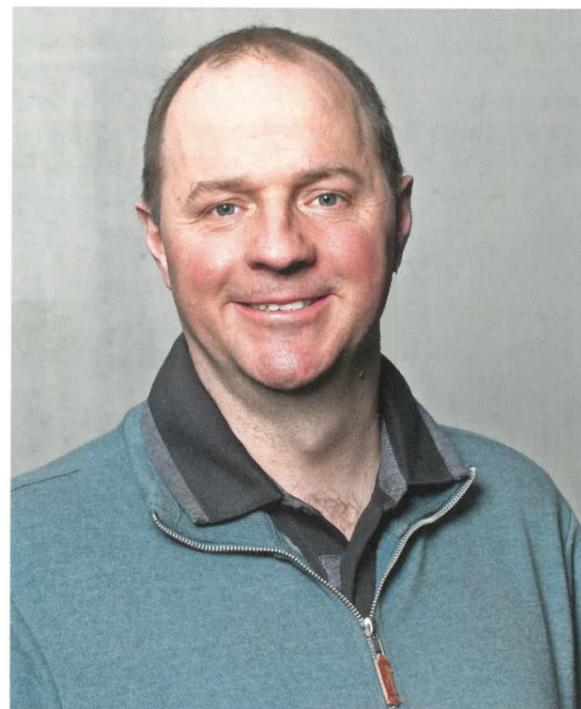
ermöglicht. An der Bergstation wurde ein neues Obergeschoß geschaffen, welches in Holzriegelbauweise errichtet wurde. Das Untergeschoß der *FIS-Lift*-Bergstation wurde saniert. Die darin befindlichen Sendeanlagen hat man entkoppelt, um unabhängiger zu sein – dafür wurde etwas abseits ein neuer Sendemast stationiert.

BESCHNEIUNG UND IT ERNEUERT

Im Zeitplan lag man auch mit der ersten Ausbaustufe der Sanierung der Beschneiungsanlage, die für die Höhenlage am Unternberg unabdingbar ist. Um ein funktionierendes Kassen- und Zutrittssystem zu gewährleisten, wurde auch die gesamte IT-Netzwerkinfrastruktur einem Relaunch unterzogen. Teile konnte man sanieren, andere mussten durch neue Anlagenteile ersetzt werden. Alle diese Maßnahmen sind vor dem Jänner 2023 abgeschlossen worden.

ATTRAKTIONEN FÜR DEN SOMMER

Ebenso hat man am Unternberg die Weichen für den Sommerbetrieb gestellt: Der Doppelsessellift, der den oberen Gebietsteil abdeckt, wurde generalüberholt. Unter anderem wurden die Stützen umfassend saniert und mit einem kompletten Korrosionsschutz versehen, die Gleichstrom-Maschine des Sessellifts hat man einer Revision unterzogen. Über 100 neue Sessel inklusive Gehänge und Klemmen sollen für ein entspanntes Fahrvergnügen sorgen. Die Sommer-Attraktionen richten sich in Unternberg in erster Linie an die klassischen Familiengäste, dazu steht das Gebiet im Sommer für Firmenevents und Veranstaltungen zur Verfü-



Martin Mattli übernahm per 1. Januar 2023 die Leitung des Kundendienstes der Sisag AG

FOTO: SISAG AG

gung. Ein Themenwanderweg ist ebenso in der Umsetzungsphase wie ein *Waldseil-Klettergarten* und eine *Flyline*, auf der Gäste den Berg hinabgleiten können.

WINTERWANDERN UND DRACHENFLIEGEN

Trotz all dieser Neuerungen am Sessellift hat man sich dazu entschlossen, den reinen Skibetrieb am Unternberg auf den unteren Abschnitt zu beschränken. Der obere Teil bleibt im Winter dem Winterwandern sowie den Drachenfliegern und Paragleitern vorbehalten. Aber auch Tourengänger und Freerider finden hier ihre Spielwiese.

ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN PLANERN UND BEHÖRDEN

Das Tiroler Planungsbüro Klenkhart & Partner verfasst seit mehr als 30 Jahren Masterpläne für Wintersport-Destinationen jeder Größe. Bei dem Projekt für das Skigebiet Unternberg bei Ruhpolding in Bayern war Klenkhart nach der Erstellung des Masterplans auch an der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen federführend beteiligt. Unter anderem übernahm das Tiroler Planungsbüro die Projektsteuerung, die Ober-Bauleitung sowie die Ausschreibung und Planung des Hochbaus. Lob kommt unter anderem von Wolfgang Altmüller, dem Vorstandsvorsitzenden des Betreiberunternehmens meine Volksbank Raiffeisen eG für die „hervorragende Zusammenarbeit zwischen den Planern und den Behörden“. Mit Jänner 2023 ist das generalsanierte Skigebiet Unternberg in die Wintersaison gestartet.

DK

PERSONELLES

Neuer Kundendienstleiter Martin Mattli

SISAG AG Martin Mattli übernahm ab 1. Januar 2023 die Leitung des Kundendienstes der Sisag AG.

Damit stellt die Sisag AG frühzeitig die Weichen für einen reibungslosen Übergang vom bisherigen Leiter Oskar Infanger, der in seinen verdienten Ruhestand getreten ist, zu seinem Nachfolger. Die Kunden werden somit auch in Zukunft vom Top-24-h-Service profitieren können. Oskar Infanger steht der Firma weiterhin als Koordinator im Innendienst zur Verfügung.

Martin Mattli arbeitet bereits seit über 15 Jahren im Sisag-Kundendienst und hat in dieser Zeit die meisten Kunden, sämtliche Bahnsysteme sowie Produkte und Dienstleistungen bestens kennengelernt. Im Sommer 2022 hat er zudem die Ausbildung zum Seilbahnfachmann mit Bravour abgeschlossen und freut sich nun auf neue Herausforderungen als Leiter des Kundendienstes.

Die von Grund auf sanierte Talstation des *FIS-Lifts*: Entstanden ist ein lichtdurchfluteter Bau, der einen direkten Blick auf das Liftgeschehen ermöglicht.

Das seit Jahrzehnten bestehende Kleinskigebiet Unternberg erlebte immer wieder durchwachsene Zeiten. Dabei ist es als Familienskigebiet sowohl bei Einheimischen als auch bergaffinen Gästen überaus beliebt. Unter anderem nutzten es zahlreiche Vereine aus den Umlandgemeinden zum Training. Lange war allerdings nicht klar, in welche Richtung



An der Bergstation des *FIS-Lifts* wurde in Holzriegelbauweise ein neues Obergeschoß geschaffen.